

climate fiction -
wenn literatur bewegt

cli
mate

Die Klimakrise ist in der Literatur angekommen. Immer mehr Autor:innen greifen das Klima in ihren Texten auf und fragen sich, wie die Klimaerhitzung unsere Gesellschaften, die Wirtschaft und die Politik verändern wird. Die Antworten fallen utopisch bis dystopisch aus und finden verschiedenste Ausdrucksformen. Unter dem Begriff «climate fiction» hat sich rasch ein neues Genre etabliert.

In der Veranstaltungsreihe «climate fiction» beschäftigen wir uns mit sieben Autor:innen und ihren Büchern. Wir fragen, wie sie die Klimakrise thematisieren, welche Gedankengänge ihren Erzählungen und Figuren zugrunde liegen. Wir möchten aber auch wissen, wie weit Literatur die gesellschaftlichen Diskurse nicht nur reflektieren, sondern auch vorantreiben kann. Kann Literatur bewegen? Und wie sieht das aus?

fic
tion

Treiben Sie, treiben euch diese Fragen um? Dann erforschen wir sie gemeinsam - in jeder Lesung mit einer eigenen kleinen Versuchsanordnung. Die Veranstaltungen finden an öffentlichen Orten statt, überall dort, wo Verbindungen zu den Texten und zum Thema «Klima» aufzuspüren sind.

programm

Kim Stanley Robinson, «Das Ministerium für die Zukunft»

Dienstag, 5. September, 19.00 Uhr/Tresorraum, Unternehmen Mitte

Lesung und Diskussion mit Kim Stanley Robinson, Rémi Jaccard, Leiter Strauhof Zürich, Claudia Jahn (Lesung) sowie Christoph Keller (Moderation)

Francesco Micieli, «Plus 1,5 Grad Celsius»

Dienstag, 12. September, 19.00 Uhr/Rhybadhysli St. Johann

Lesung und Diskussion mit Francesco Micieli und Corina Lanfranchi (Moderation)

Franziska Gänsler, «Ewig Sommer»

Dienstag, 19. September, 19.00 Uhr/Voltaplatz oder Stellwerk, Saal «Lokomotive»

Lesung und Diskussion mit Franziska Gänsler und Christoph Keller (Moderation)

Wu Ming-Yi, «Der Mann mit den Facettenaugen»

Dienstag, 26. September, 18.00 Uhr/Zum Schmaus-Restaurant Pavillon im Schützenmattpark

Lesung und Diskussion mit Johannes Fiederling (Übersetzer), Serena Wey (Lesung) und Maria Manggraf (Moderation)

Andreas Malm, «Wie man eine Pipeline in die Luft jagt»

Dienstag, 17. Oktober, 19.00 Uhr/Roter Korsar, Uferstrasse 40

Lesung und Diskussion mit Marie Seidel (Renovate Switzerland), mit Alexandra Gavilano (Greenpeace), der Philosophin Katrin Meyer (Universität Basel), Klaus Brömmelmeier (Lesung) und Christoph Keller (Moderation)

Rike Scheffler, «Lava. Rituale»

Dienstag, 24. Oktober, 19.00 Uhr/Wettsteinhäuschen, Claragraben 38

Lesung, Filmscreening und Diskussion mit Rike Scheffler und Maria Manggraf (Moderation)

Gianna Molinari, «Hinter der Hecke die Welt»

Dienstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr/Brunnstube St. Alban

Lesung und Diskussion, mit Gianna Molinari und Martina Kuoni (Moderation)

Ein Projekt von LITERATURSPUR,
Buchhandlung Seitenblick und podcastlab.ch
Unkostenbeitrag Fr. 10.-

Mit freundlicher Unterstützung durch: **cms** Christoph Merian Stiftung